



#SalonEuropa

VOR ORT UND DIGITAL: VERNETZUNG DAMALS
UND HEUTE — EUROPA BEDEUTET FÜR MICH...?
AB 23. SEPTEMBER 2018

Die Ausstellung „#SalonEuropa vor Ort und digital“ versteht sich als Labor. Um 1800 führte die Herzogin Anna Dorothea von Kurland in Löbichau und Tannenfeld einen in Europa anerkannten Salon. Ausgehend von der Salonkultur um 1800 soll sie den Bogen in die heutige Zeit und zur aktuellen politischen Lage schlagen.

Brachte der Wiener Kongress 1815 nach den verheerenden napoleonischen Kriegen für Jahrzehnte Frieden und Stabilität in Europa, so kann man das in vergleichbarer Weise von der europäischen Einigung nach 1945 oder der politischen Wende 1989 behaupten. Die Stimmung hat sich spätestens mit der Finanzkrise 2007/08 gewandelt. Heute scheint unter dem Einfluss von Terror, Flüchtlingskrise und Populismus Europaskepsis vorzuherrschen. Viele setzen das europäische Projekt mit verkrusteten bürokratischen EU-Strukturen gleich.

Es sind Visionen gefragt, um Europa eine Identität für die Bürger und Handlungsfähigkeit in der Welt zu verschaffen, denn wir leben in Europa und müssen miteinander auskommen, ob wir wollen oder nicht. Alle sind gefordert: Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur und die Bürger selbst. Nur wenn ein Dialog stattfindet und darin jeder den anderen und dessen Meinung respektiert, können zukunftsweisende Lösungen gefunden werden. Verständigung braucht Nähe und Nähe muss gefördert werden. Der Salon hatte diese Nähe und birgt das Potential, sie auch heute zu erzielen. Werden wir salonfähig, nehmen wir die Kultur der Salonnières aktiv auf und transportieren sie ins Hier und Jetzt!



WILLKOMMEN IN DOROS SALON!

„Ich lade Sie ein in meinen ‚Salon Europa‘! Hier darf jeder frei seine Meinung äußern, wenn sie nur höflich vorgetragen wird.“

SALONREGELN:

- Äußern Sie Ihre Meinung höflich
- Ihr Kommentar darf nicht gegen das Bürgerliche Gesetzbuch und die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland verstoßen
- Äußerungen, die diesen Salonregeln widersprechen, können kommentarlos gelöscht werden

EUROPA BEDEUTET FÜR MICH...?

Name, Ort:

Stimmungsbarometer „Europa bedeutet für mich“: **negativ** 0 1 2 3 4 **positiv**

(Bitte kreisen Sie ein auf einer Skala von 0 (negatives Gefühl) bis 4 (positives Gefühl) was auf Sie zutrifft)

Hiermit bestätige ich, dass ich mit der Veröffentlichung meiner Meinung in der Ausstellung und im Internet (z.B. auf der Website salon-europa.eu) einverstanden bin.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Meinung ohne Ihre Einverständniserklärung nicht veröffentlichen können.

Schicken Sie uns gern auch längere Texte und Fotos von Ihrem Lieblingsort in Europa samt Genehmigung per Post oder E-Mail an saloneuropa@burg-posterstein.de

Museum Burg Posterstein | Burgberg 1, D-04626 Posterstein
Tel. +49 (0) 3496 22595 | E-Mail: museum@burg-posterstein.de | www.burg-posterstein.de | Blog: blog.burg-posterstein.de | salon-europa.eu



Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
04626 Posterstein

Bitte mit 45 Cent
frankieren, im
Museum abgeben
oder mailen an
[saloneuropa@
burg-posterstein.de](mailto:saloneuropa@burg-posterstein.de)